

Inhaltsverzeichnis

Eine wichtige Vorüberlegung: Was ist „Deutschland“?

A. Das besetzte Deutschland

1. Sieger und Besiegte

- 1.1 Der Zusammenbruch des nationalsozialistischen Deutschlands
- 1.2 Die Deutschland-Pläne der Siegermächte
- 1.3 Besatzungspolitik 1945 bis 1946
- 1.4 Deutscher Alltag 1945/1946
- 1.5 „Umerziehung“ durch Kriegsverbrecherprozesse und „Entnazifizierung“?
- 1.6 Der Versuch der Demokratisierung Deutschlands durch Parteien und Wahlen

- 1.7 Eine neue Wirtschaftsordnung für Deutschland

2. Die Spaltung Deutschlands und der Beginn des Ost-West-Konfliktes

- 2.1 Außenpolitische Grundsätze von UdSSR und USA 1945 bis 1985
- 2.2 Deutsche Versuche, die Einheit zu erhalten

3. Die Errichtung zweier deutscher Staaten 1947 bis 1949

- 3.1 Aus Besatzungszonen werden Staaten
- 3.2 Berlin 1945 bis 1949
- 3.3 Von der Sowjetischen Besatzungszone zur Deutschen Demokratischen Republik
- 3.4 Von der Trizone zur Bundesrepublik Deutschland

B. Das geteilte Deutschland

1. Die Westintegration der Bundesrepublik nach 1949

- 1.1 Wirtschaftswunder und Westbindung in der Ära Adenauer

1.2 Westbindung und Wiedervereinigungsgebot

- 1.3 Der weltpolitische Hintergrund für den innenpolitischen Streit
- 1.4 Die Stalin-Note 1952: Eine Chance für die Wiedervereinigung?
- 1.5 Der Alleinvertretungsanspruch der Bundesrepublik
- 1.6 Die „kleine Wiedervereinigung“ mit dem Saarland – Vorbild für 1990?
- 1.7 Bündnispartner Bundesrepublik Deutschland

2. Die Ostintegration der DDR 1949 bis 1968

- 2.1 Innenpolitische Entwicklung 1949 bis 1953
- 2.2 Die Einbeziehung der DDR in den Ostblock 1949 bis 1961
- 2.3 Die Volksbewegung vom 17. Juni 1953
- 2.4 Die DDR bis zum Mauerbau 1961
- 2.5 „Nischengesellschaft“ und Festigung des sozialistischen Systems

C. Das entzweite Deutschland: Zwei Staaten – eine Nation

- 1. Die Bundesrepublik 1963-1969: Auf der Suche nach neuen Wegen
- 1.1 Stagnation statt Bewegung: Die Kanzlerschaft Erhardts
- 1.2 Erster Abbau des Reformstaats: Die Große Koalition
- 1.3 Die „Große Wut“: Außerparlamentarische Opposition und Studentenbewegung
- 1.4 Alltag in den 60er Jahren

2. 1969 bis 1982: Aufbruch und Wandel im Westen

- 2.1 Auf dünnem Eis: Die Bildung der sozialliberalen Koalition

2.2 Die neue Ostpolitik der Regierung

- Brandt
- 2.3 Innenpolitischer Streit um die Ostverträge
- 2.4 Sozialliberale Innenpolitik: Von der Reform euphorie zum Krisenmanagement

3. Alltag in der DDR

- 172
- 3.1 Ein Blick von außen
- 3.2 Die private Nische
- 3.3 Jugend
- 3.4 Die „allseitige Sorge des sozialistischen Staates um den Menschen“
- 3.5 Essay von Wolfgang Kil: „Als die Mauer gebaut wurde, war ich zwölf ...“, 1992
- 3.6 Bildessay: Impressionen vom Lebensstil Jugendlicher in der DDR
- 3.7 Wie die Partei den Alltag beeinflusste
- 3.8 Wie die Planwirtschaft ihre Versorgungsprobleme lösen wollte
- 3.9 Wie die Partei die Literatur beeinflussen wollte

D. Die deutsche Einigung 1989/1990

- 1. Die „Wende“ in der DDR – eine „friedliche Revolution“?
- 1.1 Gründe für die „Wende“ in der DDR
- 1.2 Der Rahmen für die „Wende“: Die Auflösung des Ostblocks
- 1.3 Die „Wende“ im Bild
- 1.4 Drei wichtige Schauplätze der „Wende“: Berlin, Dresden und Leipzig

1.5 Der 9. November 1989

- 1.6 Von der SED zur PDS
- 1.7 Von der Auflösung der Nationalen Front zum „Runden Tisch“
- 1.8 Der Weg zur Einheit

2. Die Vorgeschichte

- 2.1 Die Bundesrepublik 1982 bis 1989: Konservative Wende?
- 2.2 Die DDR 1971 bis 1989: Real existenter Sozialismus oder Stalinismus?
- 2.3 Die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik
- 2.4 Staat und Opposition in der DDR eine Konfliktanalyse
- 2.5 Die beiden deutschen Staaten unmittelbar vor der „Wende“ in der DDR

3. Neue Probleme nach der Vereinigung

- 3.1 Staatliche Einheit – gesellschaftliche Spaltung?
- 3.2 Die außenpolitische Standortbestimmung Deutschlands
- 3.3 Die Entwicklung Deutschlands seit 1945 im Überblick

Quellen und Literatur

Register

Bildquellen